



Wenn Du Deine Bücher liebst, lass sie frei.
The New York Times

Ein unglaubliches, globales Soziologie-Experiment.
Book Magazine, USA

Ein Online-Trend, der Leute willkürliche Akte von Freundlichkeit begehen lässt.
National Public Radio, USA

Ein innovativer Versuch, die „ganze Welt in eine Bücherei“ zu verwandeln.
Yahoo.com

Bücher freizulassen, wurde als die moderne Version der Flaschenpost bezeichnet.
San Francisco Chronicle

Freiheit für die Bücher! Regalhaltung ist Literaturquälerei!
Beliebter BookCrosser-Spruch

Ein Phänomen unter Lesern mit Schalk im Nacken und einer Prise Uneigennützigkeit.
Los Angeles Times

Und das ist die Idee: Nimm ein Buch, das Du gelesen hast, registriere es auf der BookCrossing-Webseite, klebe einen vorbereiteten Identifikations-Aufkleber in den Umschlag, und „vergiss“ es an einem öffentlichen Ort.
The Philadelphia Inquirer

Was ist los? Kollektive Schusseligkeit? Im Gegenteil: Mit völliger Absicht wildern neuerdings Buchfreunde auf der ganzen Welt lieb gewonnene oder schnell durchgeblätterte Bände aus, damit andere sie finden.
Holsteinischer Courier

Ein Buch ist nicht nur ein Freund, es verschafft Freunde. Wenn du ein geistvolles Buch besitzt, bist Du bereichert. Aber wenn Du es weitergibst, bist Du dreifach bereichert.
Henry Miller, *The Books in My Life* (1969)



bookcrossing.com™
read and release



was ist bookcrossing?

Bookcrossing ist: Das Freilassen von Büchern in die freie Wildbahn. Und dann verfolgen, wohin sie geraten, und wessen Leben sie berühren. Bookcrossing.com ist die Webseite, die dies möglich macht.

wann hat es angefangen?

Die Bookcrossing-Idee entstand im März 2001 und die Webseite ging etwa vier Wochen später ins Netz (am 17. April 2001). In den ersten elf Monaten gab es nur ein geringes Wachstum an Mitgliedern, nur ungefähr 100 jeden Monat. Das änderte sich im März 2002, als ein [Artikel von einer Seite Länge](#)¹ in der US-amerikanischen Zeitschrift *Book* erschien. Dieser löste eine Flut von Medienanfragen aus, die bis heute anhält. Das Resultat der positiven Berichterstattung über diese gute Idee sind durchschnittlich 350 neue Mitglieder PRO TAG.

wer macht sowas?

Die nahezu 287.000 Mitglieder (sie registrierten bis Sept. 2004 über 1,37 Mio. Bücher) kommen aus allen Altersgruppen und demographischen Kategorien. Die größte Gruppe stellen Frauen zwischen 25 und 45 Jahren. Mitgliedschaft auf der Webseite ist kostenlos, alles, was man braucht, ist ein Internetzugang und Lust auf BookCrossing.

wo tun sie es?

Bookcrossing ist ein globales Phänomen. Mitglieder gibt es in 150 Ländern² von der Antarktis bis Zimbabwe. Die USA führen zur Zeit in der Mitgliederzahl, gefolgt von Kanada, und Großbritannien, Italien und Deutschland. Spanien, Portugal und die Niederlande holen auf. Aber auch im Iran gibt es eine kleine, aber aktive Mitgliedergruppe. Bücher kennen keine geographischen Grenzen, und werden oft an fernen Reisezielen freigelassen.

wie funktioniert es?

BookCrosster registrieren ihre Bücher auf der Webseite, jedes bekommt eine BCID (BookCrossing Identifikationsnummer) mit welcher dann das Buch auf oder im Umschlag „beringt“ wird. Leute, die ein „ausgewildertes“ Buch „gefangen“ haben, folgen der Anweisung auf dem Einkleber, die Seite www.bookcrossing.com zu besuchen, um zu sehen, wo das Buch herkommt und um einen neuen Journaleintrag zu machen, so daß die anderen BookCrosster wissen, dass es in guten Händen ist.

warum tun sie es?

BookCrossing verbindet Zufall, Abenteuer, Uneigennützigkeit und Literatur in einer unnachahmlichen Weise, welche wahre Bücherfreunde unwiderstehlich finden. Durch die Ähnlichkeit mit dem Versenden von Nachrichten in einer Flaschenpost oder Postkarten an Ballons erinnert BookCrossing an Kindertage. Mit der Verbindung zu Literatur und Lesen ist BookCrossing eine ideale Aktivität, mit der Eltern und Erzieher Kindern das Lesen und auch das Teilen nahebringen können.

¹ http://www.bookcrossing.com/BookMagazine_PluggedIn_BookCrossing

² <http://www.bookcrossing.com/members>





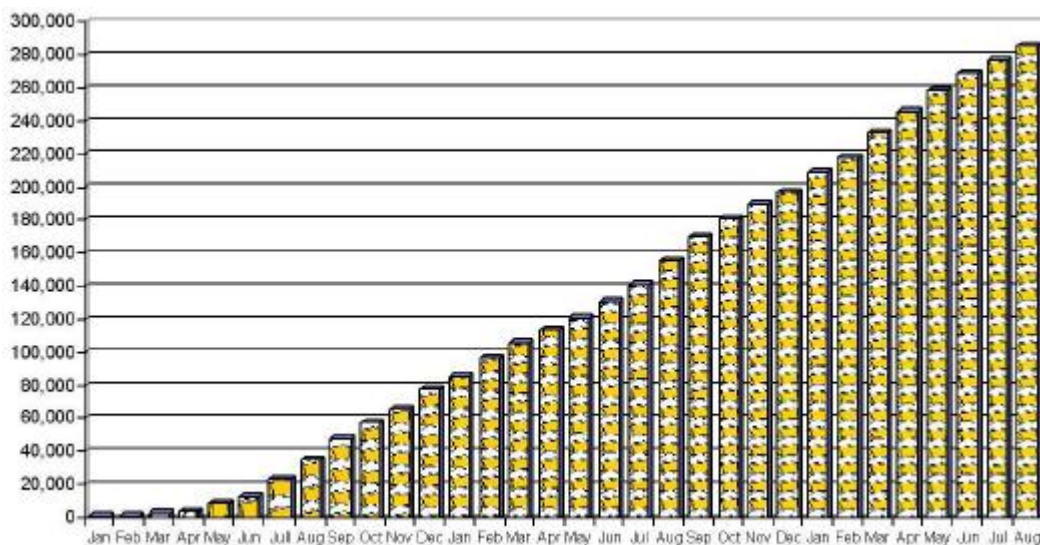
es wächst und wächst

wie es passierte

Seit März 2002 ist BookCrossing stetig und schnell gewachsen, ohne jemals einen Cent in Anzeigen oder Werbung zu stecken. Wie konnte das geschehen?

- Ausführliche und andauernde Pressebegleitung durch große Medien (zur Zeit speziell in USA und Italien). Siehe auch die [Presse-Seite](#)³ auf der Webseite.
- Mund-zu-Mund-Propaganda: Leute erzählen es Freunden, Familienmitgliedern, anderen Lesern. Auf den monatlichen lokalen Treffen ([MeetUp](#)⁴ genannt) werden neugierige Zuschauer informiert.
- Maus-zu-Maus-Propaganda: Leute nutzen das [Tell-A-Friend](#)⁵ Werkzeug auf der Webseite, oder verlinken von ihrer persönlichen Webseite oder ihrem Web-Log.
- Schulprojekte aktiver Bookcrossing-Mitglieder machen Kinder mit BookCrossing bekannt, die wiederum ihre Eltern begeistern.
- „Virus“-Werbung: Jedes registrierte und ausgewilderte Buch macht die Seite bekannter.

wer schon mitmacht



Gesamt-Mitgliederzahl nach Monaten Jan. 2002 - Aug. 2004

und in zukunft?

Wenn die Wachstumsrate gleich bleibt, werden in zwei Jahren bis zu einer Million Menschen „Buch-Korsaren“ sein. Aber wie bekannt ist, tendieren Internet-Gemeinschaften dazu, umso schneller zu wachsen, je größer sie werden - besonders wenn die Mitgliedschaft einfach und kostenlos bleibt. Drei Millionen Mitglieder in fünf Jahren würden niemand überraschen, der die Leidenschaft und die Überzeugung von BookCrossern erlebt hat.

³ <http://www.bookcrossing.com/press>

⁴ [Http://bookcrossing.meetup.com](http://bookcrossing.meetup.com)

⁵ <http://www.bookcrossing.com/tellafriend>



Zeitschriften

Book Magazine
The Utne Reader
ElleGirl
2Roads Magazine (Australien)
Millionaire Magazine (Italien)
Anna (Italien)
Der Spiegel (Deutschland)
Brigitte (Deutschland)
Telopolis/heise online (Deutschland)
PC Welt (Deutschland)
De Talen (Niederlande)
... und noch fünf weitere US-Magazine.

radio

National Public Radio (USA)
Public Radio International (USA)
CBC Radio (Kanada, 4 interviews)
BBC Radio
BBC World Service
ABC Radio (Australien)
3LO Radio (Australien)
Radio Gelderland (Niederlande)
BRF (Belgien)
Fahrenheit (Italien)
WDR (Deutschland)
... und weitere Sender vornehmlich in USA

fernsehen

MSNBC
NBC4, Los Angeles
ORF (Österreich)
RTL5 (Niederlande)
TV One (Neuseeland)
SFB (Deutschland)
mdr (Deutschland)
... und ungefähr dreißig weitere in aller Welt.

zeitungen

Associated Press (übernommen von ca. 30 Zeitungen)
deutsche presse-agentur (dpa; übernommen von mehr als 50 Zeitungen)
The New York Times
Wall Street Journal
Washington Post
USA Today
Corriere della Sera (Italien)
Avvenire (Italien)
The Sunday Herald-Sun (Australien)
Haarlems Dagblad (Niederlande)
Frankfurter Rundschau
Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Stuttgarter Zeitung
F.A.Z.
Bild am Sonntag
Süddeutsche Zeitung
Holsteinischer Courier
Ostseezeitung

...insgesamt etwa weitere 50 Zeitungen in aller Welt.

große webseiten

cnn.com
yahoo.com
excite.com
slashdot.com
canoe.ca
lockergnome.com
osOpinion.com
iwon.com
blogcritics.com
heise.de
spiegel.de



verleger und autoren

der buchindustrie helfen

BookCrossing nutzt Autoren und Verlegern, weil es das Lesen fördert und zum Kauf von Büchern anreizt. Im Gegensatz zum Tausch von Musik-Titeln ist der Tausch von Büchern legal und wird von Buchkäufern praktisch erwartet, denn **je mehr ein Buch herumgereicht wird, desto mehr wird darüber gesprochen**. Glücklicherweise können Bücher nicht für Pfennigbeträge reproduziert und vertrieben werden, wie es bei Musik der Fall ist. BookCrossing hat gute Beziehungen zu großen amerikanischen Verlagshäusern wie HarperCollins, Simon&Schuster, Random House und Scholastic. Auch in Deutschland haben sich Verlagshäuser interessiert gezeigt am Projekt BookCrossing und haben es mit einer **Aktion im Stuttgarter Hauptbahnhof⁶** unterstützt, bei dem am Ende ca. 700 Bücher in die freie Wildbahn entlassen wurden. Eine Reihe von Verlagen sind Mitglieder bei BookCrossing geworden und stellen Bücher aus ihrem Programm für „Buchringe“ zur Verfügung, um Lesermeinungen zu erhalten.

bücher bekannt machen

BookCrossing bietet Verlagen und Autoren verschiedene Möglichkeiten, ihre Bücher bekannt zu machen. Die große, enthusiastische BookCrosster-Gemeinde ist genau das Publikum, das einem Titel zum Erfolg verhelfen kann. Die BookCrossing-Webseite hat enorme Besucherzahlen (10 Mio. Seitenaufrufe/Monat und 1,2 Mio. Nutzer-Sessions je Monat im Dezember 2002), und nahezu alle dieser Besucheraugen gehören Buchkäufern. Ein regelmäßiger HTML-Rundbrief⁷ wird an alle Mitglieder verschickt und ermöglicht weitere Kundenkontakte.



ziele für die zukunft

BookCrossing möchte auf folgende Weise wachsen:

- Entwicklung von Schulprojekten für Lehrer und Schulbibliothekare, zusammen mit einer speziellen Version der Webseite für Kinder.
- Entwicklung eines Programmes für öffentliche Büchereien, für das spezielle „nur interne“ BookCrossing-Identifikationsnummern entwickelt werden, so daß die Nutzer der Bücherei Journaleinträge von vorhergehenden Ausleihern des Buches lesen können.
- Übersetzung der Webseite in andere Sprachen, wie Deutsch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Niederländisch und Japanisch.
- Ausbau existierender Einkommensquellen (zur Zeit: „Click-Through“-Kommissionen für Bücherverkäufe, Verkäufe von Artikeln mit Bookcrossing-Logo und Buchpromotionen) mit weiteren Aktionen wie Verkauf von vorbereiteten ID-Aufklebern und -Stempeln sowie Lesezeichen.
- Zusammenarbeit mit Sponsoren, die unsere Begeisterung für Literatur und Uneigennützigkeit teilen und die passende Produkte oder Dienstleistungen anbieten können.

⁶ <http://bookcrossing.region-stuttgart.de>

⁷ <http://www.bookcrossing.com/newsletterarchive>





wer steckt dahinter?



Die Idee und die Webseite wurden von Ron Hornbaker aus Kansas City, USA (im Bild rechts) entwickelt, dem Gründer/Entwickler und technischen Direktor. Rons Ehefrau und Mitbegründerin Kaori Iha-Hornbaker (nicht abgebildet) entwarf die Designs der Webseite. Die Geschäftspartner Bruce Pedersen (Mitte) und Heather Pedersen (links) sind zuständig für den Versand und die Buchhaltung in der Zweigstelle in Sandpoint.

kansas city office

BookCrossing.com
415 Winnebago Drive
Lake Winnebago, MO 64034
USA
+1-816-537-9095 (Fon)
+1-816-623-9415 (Fax)
(16-24 Uhr MEZ)

sandpoint, idaho

BookCrossing.com
2940 Ontario Street
Sandpoint, ID 83864
USA
+1-208-265-4848 (Fon)
+1-928-244-3332 (Fax)
(16-01 Uhr MEZ)

presseanfragen

Ron Hornbaker steht für Fernseh-, Radio- und telefonische Interviews zur Verfügung. Er hilft Ihnen auch gern, Kontakt zu BuchKorsaren in Ihrer Nähe aufzunehmen, um Ihren Bericht mit lokalem Kolorit zu versehen. Detaillierte Kontaktinformationen finden sich auf der Kontakte-Webseite <http://www.bookcrossing.com/contact>.

wichtige web-links

<http://www.bookcrossing.com/press>

alle Presseartikel und Pressematerialien (überwiegend englisch)

<http://www.bookcrossing.com/about>

mehr zur Geschichte von BookCrossing

<http://www.bookcrossing.com/forum>

das sehr aktive BookCrossing-Forum, wo BuchKorsaren aus aller Welt Auswanderungs-Techniken und Lieblingsbücher diskutieren oder auch nur einfach quatschen. Das Site Watch-Forum an, mit Links zu den besten Journaleinträgen von Freilassungen und Funden. Foren in verschiedenen europäischen Sprachen.

<http://www.bookcrossing.com/hunt>

Begeben Sie sich auf die Jagd nach Büchern, die in Ihrer Nähe ausgewildert wurden!

<http://www.bookcrossers.de>

Deutschsprachige Informations- und Hilfe-Webseite eines Kölner Mitgliedes. Fragen&Antworten, Kurzanleitung, Gästebuch und deutschsprachiger Chat.

<http://www.rinaldoweb.it/eurobc>

Info-Zentrale für BuchKorsaren in mehreren europäischen Sprachen (u.a. Deutsch)

Übersetzung ins Deutsche: GirlFromIpanema, Erfurt (<http://girlfromipanema.bookcrossing.com>)

